

TuS Hornau ehrt langjährige Vereinsmitglieder



Ein Verein und seine Mitglieder

Fotos: Judith Ulbricht

Kelkheim (ju) – Was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder? Nichts! Deswegen ist es auch gute Tradition bei der TuS Hornau, seine langjährigen Mitglieder zu ehren. In einem zwanglosen kleinen Fest überreichten Werner Jakobartl und Bernd Dethier Urkunden an die Jubilare. Vorab gab der Vorstandsvorsitzende Jakobartl einen launigen Überblick über die 136 aufregenden Jahre des Vereins. Tatsächlich kann sich der Verein über Mitglieder freuen, die schon die Hälfte des Vereinslebens miterlebt haben. Jakobartl zog durch die Jahre, immer mit Blick auf die Veränderungen, die der Verein durchlaufen hat. Vom Umbau des Geländes, dem Bau der Kabinen und Duschen, über den Schwimmbadbau und die Errichtung des Hartplatzes, bis hin zur Einwei-

hung des Hauptgebäudes und der Verlegung des Flutlichtes. Heute freuen sich über 800 Kinder über das vielfältige Sportangebot des Vereins und auch die älteren Semester nutzen die Möglichkeiten. Zeit also, um Danke zu sagen.

25 Jahre dabei sind: Jörg Ackermann, Thilo Andreas Lenz, Felix Rolf, Kai Espenschied, Petra Mann, Jörg-Uwe Wojak, Ulrich Klöckner, Andreas Klöckner, Carmeco Mondello, Ingrid Usinger, Sebastian Gleiss, Tobias Gleiss, Ralf Elzenheimer Albers, Ralf Kirsau, Stefan Usinger, Christian Barde, Katharina Schaub, Christa Müller, Yannick Herrmann, Viktoria Schmahl, Julius Schmahl, Frank Spoden, Isabell Freund, Petra Kunz-Freund, Hans-Jürgen Henkel, Gabriele Hen-

kel, Julia Henkel, Suzanna Henkel, Lisa Vazquez, Florian Schulte, Charlotte Singer, Wolfgang Wackerbarth, Karin Wackerbarth, Jürgen Beudt, Cornelia Beudt-Bucksch, Barbara Schmidt, Laura-Ann Schmidt, Michael Schmidt, Sebastian Schmidt, Mariott Picard, Axel Thiebaut, Andreas Thormann, Daniela Thormann, Michael Thormann, MariaMichallik, Marcus Schmitt, Annika Hoefl, Florian Müller, Alicia Schorch, Katrin Jauss, Christiane Paha, Eva-Maria Iwan, Gerd Schäfer, Claudia Bockermann, Lisa-Marie Bötsch, Roland Bötsch, Christel Teufl

Halten seit 40 Jahren die Treue: Daniel Kaufhold, Alexandra Slavik, Knut Schmidbauer, Stefan Hüttling, Stephan Weide, Boris Dehler, Lucy Ann Schmahl, Sabine Steyer

(Schmidt), Eberhard Joppich, Ursula Geiss, Andreas Albers, Jörg Rainer, Gusy Hermann Ramelow

50 Jahre und immer noch dabei: Ariane De Odorico, Herbert Dittrich, Heidrun Klein, Michael Klein, Gabriele Golly, Sebastian Mohr, Anita Zunker, Guido Kerber, Manfred Finke, Peter Stevens, Andreas Braun, Tobias Metzner, Edeltraut Schank, Gerhard Kohlhepp, Heinz Tremmel, Beate Wittig, Dorothee Sahm, Armin Elzenheimer, Achim Zunker, Hans-Gerd Krämer, Hildegard Pongratz-Porr

60 Jahre dabei sind: Hendrik Schmitt, Martin Menke, Walter Becht, Bernd Barino, Dieter Schmitt, Jürgen Müller

Seit 70 Jahren treue Seelen des Vereins: Hans Kowalski, Helga Huber



Seit 25 Jahren Mitglied im Verein



Seit 40 Jahren treue Mitglieder



50 Jahre mit dabei



Seit 60 Jahren dem Verein verbunden



Seit 70 Jahren halten sie dem Verein die Treue.

Eine klare Angelegenheit für Hornau

VFR Limburg – TuS Hornau 0:4

Hornau (fhs) – Trotz der sehr frühen Führung tun sich die Hornauer in der ersten Halbzeit schwer. In der 10. Minute setzt sich der Limburger Stürmer durch, umkurvt Torwart Julius Petry und trifft dann das leere Tor nicht. Glück für Hornau. Und es folgen zwei weitere gute Chancen für Limburg, Torwart Julius Petry pariert die Schüsse glänzend. Aber auch Hornau hat die Chance auf Ausbau der Führung. Dennis Wohl spielt auf Hendrik Sexauer. Der verzieht, sein Schuss aus aussichtsreicher Position geht vorbei. Und der 18-Meter-Schuss von Lukas Wintermeier geht einen halben Meter über das Tor.

In der zweiten Halbzeit findet Hornau besser ins Spiel und in der 57. und 61. Minute der Doppelschlag zur 3:0 Führung. Davon erholen sich die Limburger schwer, versuchen aber zumindest den Ehrentreffer zu erzielen. Hornau spielt jetzt auf Konter. Paulo Costa spielt Sebastian Fay an, dessen Schuss auf der Torlinie vom Spieler abgewehrt wird. Malik Alfousseni setzt sich gegen Zwei durch, sein Schuss kann der Torwart noch gerade so abwehren. Das 4:0 für Hornau resultiert aus einer scharf hereingegebenen Ecke, Felix Erbe ist mit dem Kopf da. Fazit: Anfangs tun sich die Hornauer schwer und dann ist es doch eine klare Angelegenheit mit dem 4:0 Sieg.

Ein Tor für jedes Jahrzehnt

Germania Schwanheim 2 – SV Fischbach 1 0:7

Fischbach (kez) – Daniel Canton wurde vor 41 Jahren geboren, drei Wochen später hat er das erste Mal auf's Tor geschossen – so die Legende, die Aufzeichnungen von damals sind etwas unvollständig und lassen sich nicht mehr so ganz zurückverfolgen! Dass der Fischbacher Rekordtorschütze seit der Neugründung (seit 2017 hat keiner öfter den Kasten getroffen) auch in seinem vierten Lebensjahrzehnt noch weiß wo die Bude steht, hat er am Sonntag mal wieder deutlich unter Beweis gestellt. Kapitän Medaghri machte mit seinem 0:1 (3.) den Anfang des Torrei-

gens, Flügelfummler Tim Schäfer mit dem 0:2 (11.) und dann rollte vier mal der Ü40-Express über Schwanheim hinweg: 0:3 Canton (14.), 0:4 Canton (23., FE.), 0:5 Canton (26.), Steilpass in die Gasse, 0:6 Canton flach ins lange Eck (31.) – Pause und beeindruckte Gesichter. In der zweiten Hälfte erzielte der eingewechselte Passler noch das 0:7 (73.), aber leider stellte Fischbach danach komischerweise das Fußballspielen größtenteils ein.

Schade, denn gegen eine so schwache Schwanheimer Mannschaft hätte man etwas für das eigene Selbstvertrauen und für das Torverhältnis in der Tabelle tun können.